

Klare Kante e.V. Köln
Run for Their Lives Köln
Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Ganey- Tikva -Bergisch Gladbach e.V.
Initiative gegen Antisemitismus Wuppertal
Bündnis gegen Antisemitismus Bonn
Mishpache Colonia
Bündnis gegen Antisemitismus Koblenz
Junges Forum der Deutsch-Israelischen- Gesellschaft Köln
Jüdisches Forum der CDU NRW
Gemeinsam gegen Antisemitismus Rhein/Sieg
City of Hope Cologne e.V.
Deutsch-Israelische-Gesellschaft Köln

An die Presse

1.12.2025

Pressemitteilung und Presseeinladung: Maßnahmen gegen die Verleihung des Hanns-Joachim-Friedrichs-Preises an Sophie von der Tann am 04.12.25 in Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Tagesschau ist das meistgenutzte Nachrichtenformat in Deutschland. Sophie von der Tann als eine der meistgesendeten Korrespondenten aus Tel Aviv prägt maßgeblich die deutsche Wahrnehmung des Nahost-Konflikts. Die deutsche Wahrnehmung des Nahost-Konflikts wiederum wird auf in Deutschland lebende Jüdinnen und Juden projiziert.

Daraus erwächst ein besonders hoher Anspruch an journalistische Sorgfalt, Ausgewogenheit, Neutralität, Kontextualisierung und Transparenz.

Es bestehen begründete Zweifel, dass Sophie von der Tann diesen hohen Anforderungen in allen Situationen entspricht.

Im Rahmen gesunder demokratischer Medienkontrolle eröffnen wir eine konstruktive öffentliche Debatte über Qualitätsstandards im öffentlich-rechtlichen Rundfunk und fordern

1. Eine **formelle externe Überprüfung der journalistischen und Social Media Aktivitäten von Sophie von der Tann**, insbesondere im Hinblick auf die im **Medienstaatsvertrag** (MStV) in der Fassung des Fünften Staatsvertrags zur Änderung medienrechtlicher Staatsverträge (Fünfter Medienänderungsstaatsvertrag) in Kraft seit 1. Oktober 2024, §26 (2) geforderten Standards in Bezug auf
 - „Gewährleistung einer unabhängigen, sachlichen, wahrheitsgemäßen und umfassenden Information und Berichterstattung“
 - Achtung der „Grundsätze der Objektivität und Unparteilichkeit“
 - „Ausgewogenheit“ und „Meinungsvielfalt“
2. Zugleich sprechen wir uns **gegen die Verleihung des Hanns-Joachim-Friedrichs-Preises** an Sophie von der Tann am 4.12.2025 in Köln aus und bitten um die **Aussetzung der Verleihung**, bis die Ergebnisse der Überprüfung der journalistischen Arbeit in Kongruenz mit den Vorgaben des Medienstaatsvertrags von Frau von der Tann vorliegen.

Wir haben bereits

1. bei den zuständigen Rundfunkräten eine formelle Überprüfung der journalistischen und Social Media Aktivitäten von Sophie von der Tann eingeleitet

2. die Jury des Hanns-Joachim-Friedrichs-Preises um die Aussetzung des Preises gebeten, bis die Ergebnisse der Überprüfung der journalistischen Arbeit in Kongruenz mit den Vorgaben des Medienstaatsvertrags von Frau von der Tann vorliegen
3. eine Mahnwache am 4.12.2025 vor dem WDR-Funkhaus in Köln organisiert, wo Frau von der Tann der Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis ab 19.00 Uhr verliehen werden soll
4. eine Petition gegen die Verleihung des Preises gestartet: <https://www.change.org/p/kein-hanns-joachim-friedrichs-preis-f%C3%BCr-sophie-von-der-tann>

Die Analyse, die unsere Aktivitäten begründen, hängt an.

Zu der Mahnwache am 4.12.2025 vor dem WDR-Funkhaus in Köln laden wir Sie ein.

Beste Grüße

Julia Goldberg-Katz
jugoka@icloud.com / 0163 4547990

Klare Kante e.V. Köln
Run for Their Lives Köln
Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Ganey- Tikva -Bergisch Gladbach e.V.
Initiative gegen Antisemitismus Wuppertal
Bündnis gegen Antisemitismus Bonn
Mishpache Colonia
Bündnis gegen Antisemitismus Koblenz
Junges Forum der Deutsch-Israelischen- Gesellschaft Köln
Jüdisches Forum der CDU NRW
Gemeinsam gegen Antisemitismus Rhein/Sieg
City of Hope Cologne e.V.
Deutsch-Israelische-Gesellschaft Köln

Anlagen: SvdT_Reader_Analyse.pdf
 Formelle Programmbeschwerde und Forderung.pdf